

## Kapitel 7 Naturschutzkonzept SBS:

### Örtliche Prioritäten im Arten-/Biotopschutz

#### II.) Naturschutz-Vorhaben im Forstbezirk Adorf Revier Klingenthal

1. Biotope und LRT
2. Biotopverbund
3. Artenschutz und Habitate

### „Sandgrube am Heroldsbach“

(Gemarkung Steindöbra – Flurstück 416)

#### I.) Maßnahmenziel

Erhalt und kontinuierliche Bestandesförderung des Artvorkommens von Keulen-Bärlapp (*Lycopodium clavatum*), Gewöhnlichen Flachbärlapp (*Diphasiastrum complanatum*) und Alpen-Flachbärlapp (*Diphasiastrum alpinum*) in einem extrazonalen Offenlandbiotop mit xerothermer Begleitvegetation.

#### II.) Arbeitsschritte

Entnahme (manuelle/motormanuelle Auskesselung) sukzessionaler Stadien von zielartenverdämmender *Picea abies* in der kompletten Sandgruben-Kulisse zum Erhalt und Förderung der Zielarten. Auflichtung/Fällung von starkastigen Randbäumen (vornehmlich *Picea abies*) zur Initialisierung eines räumlich aufgelockerten und vertikal sich selbstdifferenzierenden Waldrand mit Ausbreitungspotential zu Gunsten von offenlandtypischen Initialphasen entlang des Waldinnensaum.

Die Beräumung des Reisig-/Schlagabraumanfalles erfolgt im angrenzenden Hochwald dezentral (vorzugsweise Rückegassen sowie verjüngungsfreie Bereiche) sowie zur ökologischen Biotopaufwertung als kleinräumlich verteilte Benjes-Initiale im Offenlandbereich (Schatten-Licht-Köhärenz-Mosaik).

### III.) Projektbeginn

Juni 2018 (Ersteinrichtung)

### IV.) Projektpartner

Eigene Kapazitäten

### V.) Geplante Laufzeit

Eine in kontinuierlichen Intervallen (ca. 1-2jährig) wiederkehrende Pflegemaßnahme ist in waldumrahmten Offenlandflächen aufgrund der Verjüngungsfreudigkeit und –dominanz von *Picea abies* notwendig.

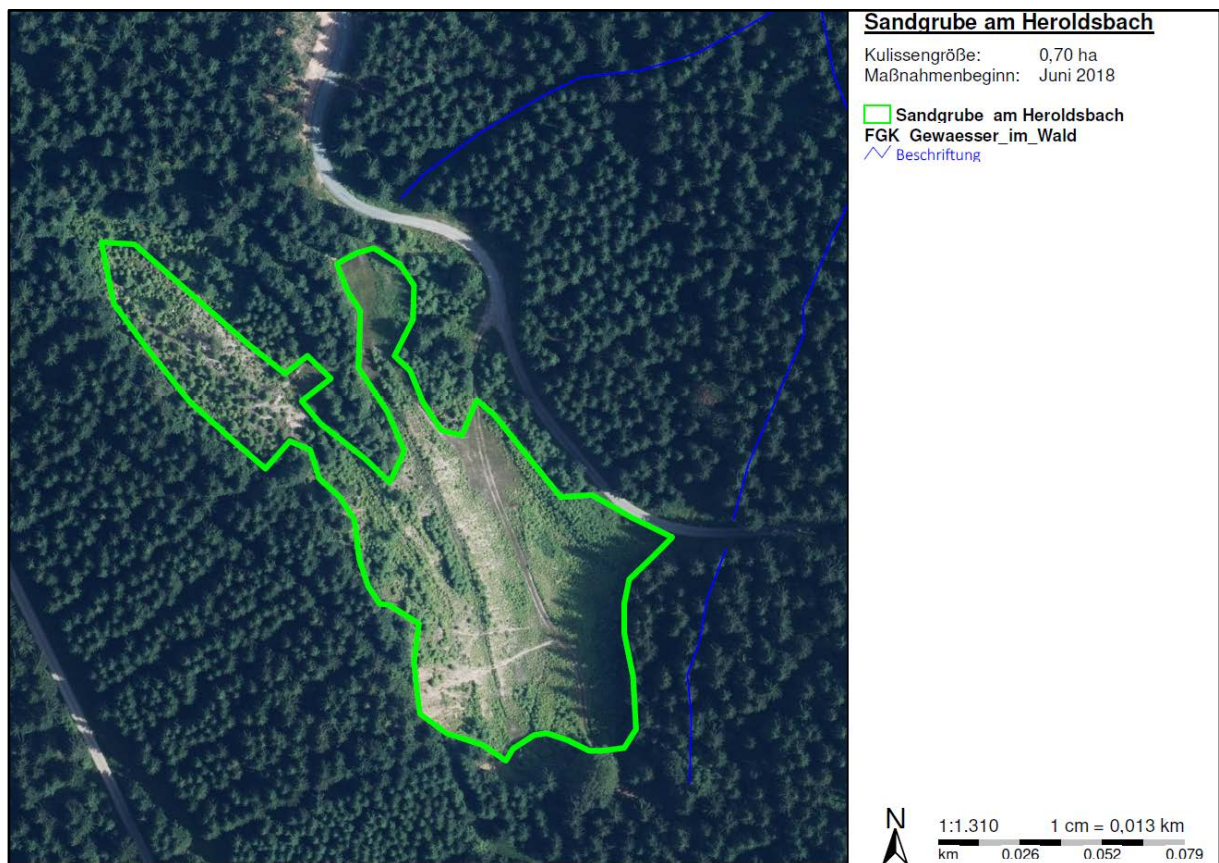


Abb. 1: Lageplan mit Maßnahmenkulisse

**Bilder folgen...Maßnahme noch nicht begonnen!**